a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Straße Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5
PLZ, Ort 65760 Eschborn
Telefon +49 6196794558 Fax
E-Mail benjamin.grosse-loheide@giz.de Internet https://www.giz.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 10053845

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXTRYY6DY5DWYV0S

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5
65760 Eschborn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Austausch Feuerwehrschlüsseldepot mit freistehender Säule am Standort Eschborn

Umfang der Leistung: Auf Grundlage dieser Ausschreibung soll das vorhandene Feuerwehrschlüsseldepot mit freistehender Säule vor dem Gebäude Haus 4 am Standort Eschborn ausgetauscht werden, folgende Maßnahmen sind in dem Austausch inbegriffen:

- Demontage und fachgerechte Entsorgung der Bestandssäule
- Liefern und Montieren einer neuen freistehenden Säule mit Feuerwehrschlüsseldepot, Blitzleuchte und Freischaltelement
- Anpassung der Programmierung in der Brandmeldeanlage
- Einbau der Feuerwehrschließung
- Begleitung bei der Sachverständigenabnahme

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz GIZ" (https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYY6DY5DWYV0S/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Die GIZ fordert im gesetzlich vorgesehenen Rahmen den Bewerber oder Bieter auf, Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 30.11.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 01.12.2026 **um** 12:00 **Uhr**
Ablauf der Bindefrist: **am** 30.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote
"Vergabemarktplatz GIZ" (https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYY6DY5DWYV0S)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 01.12.2026 um 12:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz GIZ" (https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYY6DY5DWYV0S/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	1. Eigenerklärung zur Eintragung Berufsregister; 2. Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen; 4. Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; 5. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; 6. Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend).
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Eigenerklärung zu: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Eigenerklärung zu: 1. 3 Referenzprojekte im Bereich der zu vergebenden Leistung aus den letzten 3 Jahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; 2. Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen; 3. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (falls zutreffend).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon — Fax
E-Mail — Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation in diesem Verfahren findet ausschließlich über das Kommunikationstool im Projektbereich des Vergabeportals statt.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH;
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn;
Registergericht; Eintragungs-Nr. HRB 18384 und Amtsgericht Frankfurt am Main; Eintragungs-Nr. HRB 12394;
USt-IdNr. DE 113891176;
Vorsitzender des Aufsichtsrats Staatssekretär Niels Annen;
Vorstand: Thorsten Schaefer-Gümbel (Vorstandssprecher), Ingrid-Gabriela Hoven (Stellvertretende Vorstandssprecherin), Anna Sophie Herken